

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 8 (1882)
Heft: 4

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDICINAPARATE, **Sonntagsinserate**, Verkaufsaufgaben, DARFUM, BADER & KURORTE, Feine Weine, Capitalbesuche, PIANOS, für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

STELLEGESUCHE, Für Kapitalisten, Bücheranzeiger, LUXUSARTIKEL.

Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

N^o 4

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufstehen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzufenden an die Annoncen-Expedition von **Orell Füssli & Co.**, Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Associé
 gesucht. In ein nachweisbar rentables Fabrikationsgeschäft wird ein Antheilhaber mit Boars-Einstlage gesucht. Derselbe hätte je nach Uebereinkunft die Weiten zu befragen. 18443
 Gest. Offerten unter Chiffre H G 8442 an die Annoncen-Expedit. **Orell Füssli & Co.** in Zürich. 18327

Wir suchen
 einen tüchtigen **Reisenden**
 für die französische Schweiz, der die Kunstschöpfung der **Waffenbranche** genau kennt. 18448
Leopold Weil & Cie. in Zürich.

Giesser.
 In der **Stahlfabrik von Schaffhausen** finden tüchtige Sandformerbauerne und gut bezahlte Arbeit. 18416
Georg Fischer.

Lehrling
 gesucht. Lebendigkeit. Schöne Handschrift. Besondere Kenntnisse. Salats von Anfang an. — Offerten unter Chiffre O 8427 Z an **Orell Füssli & Co.** in Zürich. 183427

Für Maler.
Gesucht: Ein ganz tüchtiger Spezialist in Holz und Marmor. Offerten sub O B 2251 nehmen entgegen **Orell Füssli & Co.** in Basel. 10 B 2251

Der schönste
Robinson ist und bleibt immer noch der **Schweizerische**, dessen einzige vollständige Original-Prachtausgabe (12 Fr.) in allen soliden Buchhandlungen vorgelegt werden kann. Rother Prachtband mit dem weissen Kreuz. Verlag von **Orell Füssli & Co.**, Zürich. (O.F.223-V)

Bremer Cigarren
 zu Fabrikpreisen.
 Ich empfehle und versende franco Schweiz gegen Nachnahme folgende Probe Sortimente meiner beliebten Bremer Cigarren.
 Sort. I. 300 Stück — feinste Qualität Fr. 33. 75.
 Sort. II. 300 Stück — feine Qualität Fr. 23. 15.
 Sort. III. 300 Stück — mittel Qualität Fr. 16. 85. 18934
Rud. Mentel,
 Cig.-Fabr. Bremen.

Das zeitgemäße Wert:
Illustrirtes Conversations-Lexikon der Gegenwart
 behandelt die neueren Fortschritte im achten Jahrzehnt und zwar auf allen Gebieten, vornehmlich der Anatomie, Archäologie, Astronomie, Botanik, Chemie, Ethnographie, Ethnologie, Geographie, Geologie, Geognosie, Heilkunde, Literatur, Mathematik, Meteorologie, Mineralogie, Pädagogik, Philologie, Philosophie, Physik, Physiologie, Religion, Rechts- und Staatswissenschaft, Technik, Technologie, Tierheilkunde, Unterrichtsweisen; es bringt weiterhin das Neueste aus dem Bereiche der Zeitgeschichte und der Prose, der Gesetzgebung, Landesvertretung, der Staatshaushalte und des Finanzwesens, des Seerwesens, der Marine, des Verkehrswezens der wichtigsten Staaten. Die Verkehrsmittel: Straßen, Eisenbahnen, Postwezen, Telegraphie, — der Weltverkehr und die Schifffahrt finden Berücksichtigung, nicht minder neue Erfindungen, Reisen und Entdeckungen, Volkswirtschaft, Landbau, Gartenbau, Forstwesen, Handel, Industrie, Gewerbe, Architektur, Malerei, Skulptur, Musik, Theater, endlich wird auch die hervorragenden Zeitgenossen aufgezählt und beschrieben.
 Die ca. 1500 Abbildungen bringen zur Anschauung: Bildnisse berühmter Persönlichkeiten, Darstellungen aus dem Gebiete der Zeitgeschichte, Städte- und Landschaftsaufnahmen, Karten und Pläne; weiterhin Darstellungen aus dem Bereiche der Naturwissenschaften, aus Länder- und Völkertunde, aus dem Gebiete der Kunst, Wissenschaft und des Handels, Abbildungen von technischen Gegenständen, Geräthen, Instrumenten, von Gegenständen der Mode, Sport und Sitten, sowie sonstigen Vorherrschenden in der heutigen Gesellschaft u. s. w.
 Das Werk bietet somit in **Port und Bild** eine neue der Gegenwart, ein Nachschlagewerk für den täglichen Gebrauch.
 Verlag von **OTTO SPAMER** in Leipzig. Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Vollständig in acht Bänden von je 16 bis 18 Lieferungen.
 Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen entgegen. — Ausführliche, alles Nähere befragende illustrierte Prospekte in jeder Buchhandlung gratis zu haben.
Illustrirte Weltgeschichte
 Fortwährend beziehbar in Lieferungen à 70 Cts. in Abtheilungen à Fr. 4. — oder in Bänden gebettet — gebunden.
 Mit 2000 Abbildungen nach Zeichnungen von **Edwig Burger, Gebr. Neumann, Prof. H. Müller, Richarder, C. F. Altmisch, Alphons de Uexvüllle, H. Vogel, Bendemann, Camphausen, Diesch, F. Richter, von Schmidt, Schenckler, A. Beck, C. Pöpler, J. Viollet-le-Duc u. v. A.**
 Bis zur Gegenwart fortgeführt von **Otto von Corvin, L. F. Dieffenbach, Prof. Dr. G. Diesel, Prof. Dr. H. Kaemmel, Dr. E. Lammert, Prof. J. G. Vogt, Gymnasial-Direktor Dr. K. Volz u.**
 Rollendet liegen vor:
Erster Band. Geschichte des Alterthums. I. Von Otto von Corvin. Mit 280 Text-Abbildungen, neun Tafeln und sechs Karten. Gebettet 4/8; elegant gebunden 4/9. 50.
Zweiter Band. Geschichte des Alterthums. II. Von Otto von Corvin. Mit 205 Text-Abbildungen, 18 Tafeln, drei Karten u. c. Gebettet 4/7. 50; elegant gebunden 4/9. 50.
Dritter Band. Geschichte des Mittelalters. I. Von L. F. Dieffenbach und J. G. Vogt. Mit 280 Text-Abbildungen, 11 Tafeln, zwei Karten u. c. Gebettet 4/9; elegant gebunden 4/10. 50.
 Der vierte und fünfte Band ist im Entstehen begriffen.
 In Zürich vorräthig bei **Orell Füssli & Co.**

Briefkasten der Redaktion.
 Lerche. Wir sind bis zur Stunde ohne Antwort, obson das Gewünschte rechtzeitig abgegangen. F. i. U. In Wien soll es viel schlimmer sein, als irgendwo; eine Zeitung berichtet, dass eine grosse Anzahl von Actien jetzt 220/0 unter Null stehen. Und doch will sie, wie es scheint, Niemand kaufen, obson das ganz gewiss ein hübsches Nebenverdienstchen wäre. — **W. I. München.** Beste Grüsse. Beim Hofbräu sollen sich vortreffliche Vorsätze fassen lassen, nur müsse man die nöthige Zeit dazu verwenden. Die Malerutensilien sind abgegangen; für die Reinhaltung derselben wird keine Garantie verlangt. — **K. i. W.** Abonniren Sie gefl. bei der Post. — **R. i. P.** Nur noch der Jahrgang 1881 vorräthig; alle übrigen vergriffen. — **J. i. A. So,** so! „In Folge Geschäftseröffnung bleibt heute der Land geschlossener!“ Merkwürdige Geschäftseröffnung. — **Nat. Rth.** Diese rein persönliche Affaire würde unsere Leser wohl kaum interessieren. — **L. i. O.** Das Gedicht „Im Glück liegt die Welt“ war schon einmal da. — **Spatz.** Besten Dank und Gruss. — **A. J. i. Cal. M.** Der Sinn der Karte unverständlich. Sollten das Engelwundergedanken sein? Die Zeitungen eingetroffen; Dank. — **Deutscher Michel.** Nicht wahr? Haben Sie keine solchen dort? — **Gl. i. F. Minn.** In dieser Voraussetzung abgesandt. — **V. i. Ch.** Wir hoffen, Sie finden noch mehr Anlass zu solchen Beschreibungen. — **N. N.** Das kann doch unmöglich Ihr Ernst sein; so schuftig ist denn wohl diese Gesellschaft nicht und wenn sie auch anders Anschauungen huldigt, als Sie. — **D. i. Frkt.** Zürich wäre hiefür nicht der richtige Platz; eher Basel oder Bern. — ? **i. B.** Am meisten sollen die Herren Landesväter selbst über die neuen Zündhölzchen fluchen und so viel wir aus sicherer Quelle vernehmen, sollen sie sich mit dem Gedanken tragen, die Fabrikanten zu zwingen, jeder Schachtel eine brennende Kerze beizugeben. Vom rein gesundheitlichen Standpunkte aus, wäre das natürlich nur sehr zu empfehlen; wie Viele weniger würden sich dann die Lungenschwindsucht aneignen? — **H. i. H.** Das Volk hat darüber zu entscheiden, da eine Verfassungsänderung vorliegt. Also bleibt noch immer Zeit zum Wüthen. — **Z. Z. i. D.** Nichts Neues? — **Verschiedenen.** Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

Vom Büchertisch.
 „Vereinigte Frauendorfer Blätter“ (Allgemeine Deutsche Gartenzeitung, Obstbaumfreund, Bürger- und Bauern-Zeitung); Herausgegeben von der praktischen Gartenbau-Gesellschaft in Bayern, unter der bewährten Redaktion des bekannten Fachmannes **Willibald Fürst** ist diese trefflich geleitete Wochenschrift ein Lieblingsblatt der Gartenbesitzer, der Kunst-, Zier- und Handlungsgärtner, der Blumen-, Gemüse- und Obstbaumzüchter, der Land- und Forstwirthe, kurz aller Jener, welche in Gottes freier Natur leben und schaffen. Für alle Vorkommnisse in Garten, Feld, Weinberg, Wald u. s. w. überall geben sie Auskunft und Rath. An Reichhaltigkeit, Mannigfaltigkeit, Ausführlichkeit u. dgl. werden selbe von keinem uns bekannten Fachblatte überboten und sind trotzdem sehr billig. Der niedere Preis von 9 Francs für jährlich 53 in Grossquart er- (Fortsetzung auf folgender Seite.)